



Kantonaler Führungsstab

Stabsarbeit

Führungsrhythmus

Ausserordentliche Lage

Komplexität

- viele Variablen
- viele Akteure
- grosser Problemumfang



Vernetztheit

- „Spaghetti-Teller-Effekt“
- Aus- und Nebenwirkungen

Intransparenz

- Informationsdefizit
- Lagedarstellung unzureichend

Stress

- Zeitdruck
- Handlungsdruck
- Entscheidungsfindung unter Druck

Dynamik

- „.. ein Unglück kommt selten allein!“
- Murphy's Law

Führungstätigkeit

- Ereignisbewältigung beginnt mit einer einzigen Frage



Um was geht es eigentlich?



Bearbeitungsauftrag

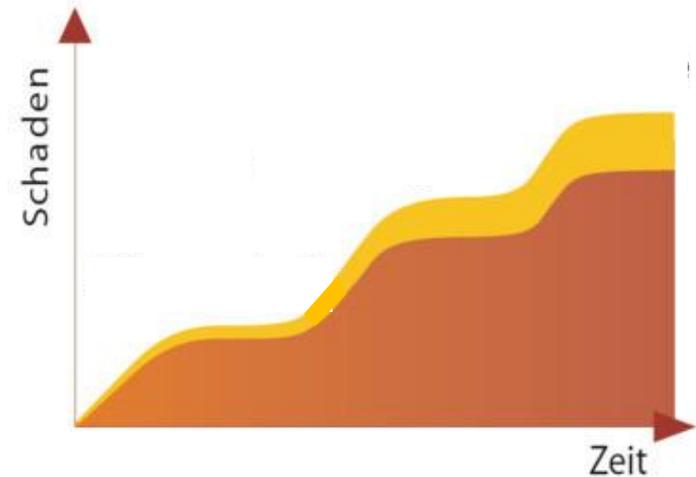
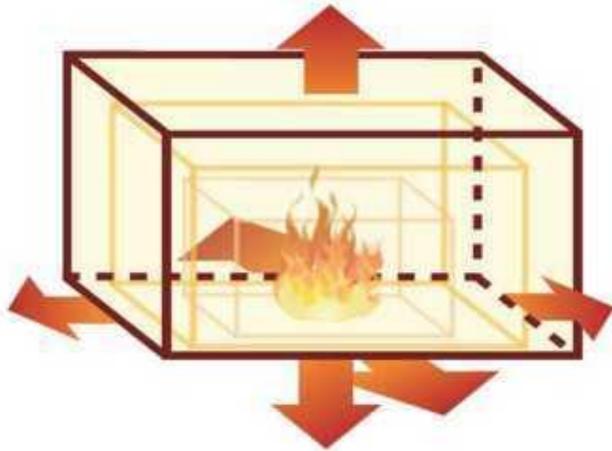
- Sie sind Prüfungsverantwortlicher einer Fachhochschule - es ist Dienstag 07:45 h - 08:00 h beginnt der Unterricht
- Vor Ihnen liegen die Prüfungsergebnisse einer Prüfung zur Abgabe - 80% der Kandidaten haben bestanden
- Sie erhalten einen Anruf eines Assistenten, der Ihnen berichtet, dass er von einem Studierenden gehört hat, dass die Prüfungsaufgaben bereits 1 Tag vor der Prüfung im Internet zirkuliert sind

Aufgabe

- Welche Problemfelder haben Sie?

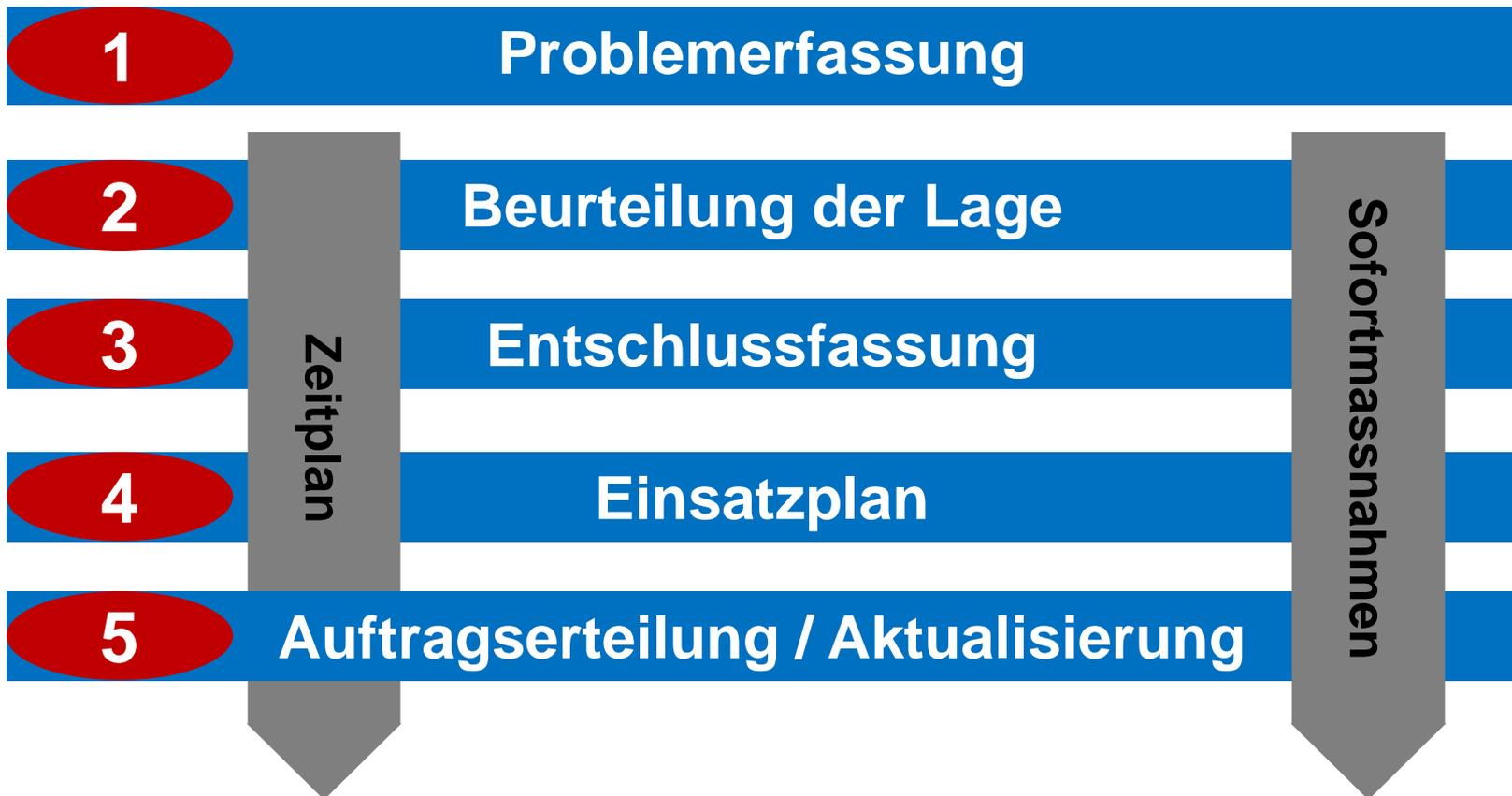
Führungstätigkeit

- Ereignisse haben eine räumliche und zeitliche Dimension

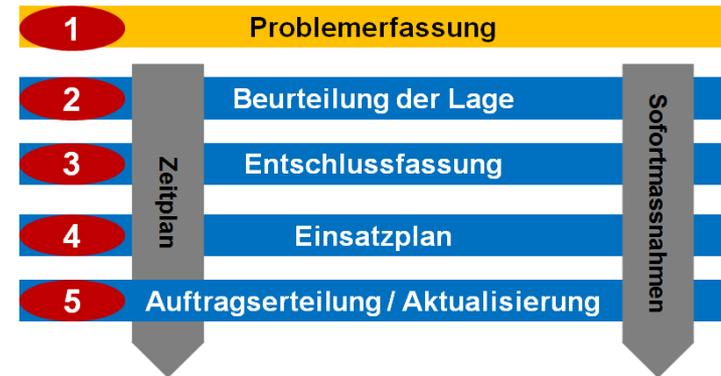


Führungstätigkeit

- In fünf Schritten vom Ausgangszustand zur Handlung.



1. Problemerkfassung



- Probleme entdecken, klären und ordnen
- Beurteilung der Entwicklungstendenz
- Erste Reaktionen
- Prioritäten festlegen

Problemerkfassung

Priorität	Problem	Tendenz --/=/+/++	Notwendige Reaktion
4	1	2	3

2. Beurteilung der Lage



- Vorausdenken
- Gefahren und Schlüsselstellen erkennen
- Risiken abwägen
- Eintrittswahrscheinlichkeit einschätzen
- Mittel abwägen

3. Entschlussfassung



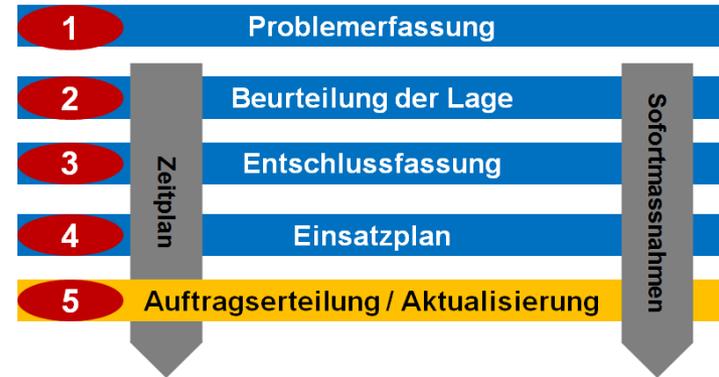
- Was will ich wo? Welche Varianten haben wir?
- Vor- und Nachteile der Varianten
- Welche Variante wähle ich?
- Wie formuliere ich den Entschluss so, dass alle das Ziel der Aktion und das Vorgehen verstehen?
- Angemessen, einfach, machbar, vollständig

4. Einsatzplan



- Massnahmen zur Umsetzung des Entschlusses
- Abschnitte bilden
- Ressourceneinsatz optimieren
- Eventualplanung –Was mache ich wenn...?

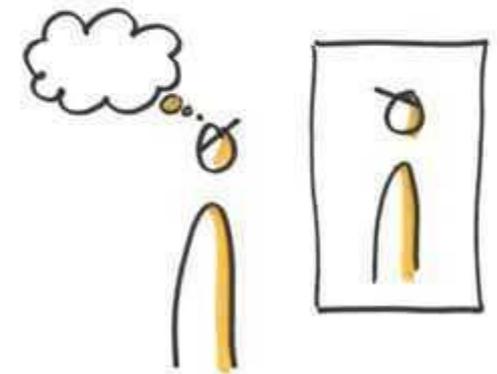
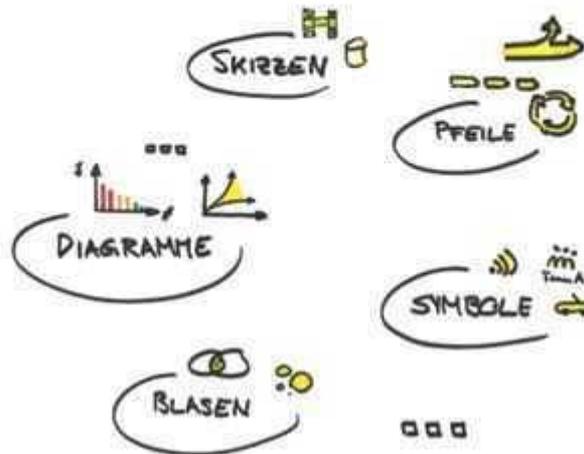
5. Auftragserteilung / Aktualisierung



- Auftragserteilung - wann wie wo?
- Aktualisierung sicherstellen
- Kontrollpunkte Soll-Ist Vergleich setzen
- Welche Ressourcen habe ich noch?
- Wie erkenne ich neuen Handlungsbedarf?

Visualisierung

- Allgemein → etwas sichtbar machen
- Speziell → etwas veranschaulichen, verdeutlichen



Stabsarbeit

- Ein Stabsmitarbeiter ...



... tut alles, was den Einsatzleiter entlastet !

Führungsstab

Ad hoc-Team

- Einsatz selten – wenig Erfahrung
- Übermüdung, Stress, Betroffenheit
- Ungewöhnliche Arbeits- und Kommunikationsprozesse

Führungsstab

Hierarchie stark abgeflacht

- Kooperationseinheit
- Offene Kommunikation
- Experten führen temporär

Aber ... nicht «basisdemokratisch»

- Gesamteinsatzleiter entscheidet
- Verantwortungsdiffusion ist kontraproduktiv

Führungsstab

Was zeichnet Hochleistungsteams aus?

**Rollenkonzept
Commitment**

**Organisations-
struktur**

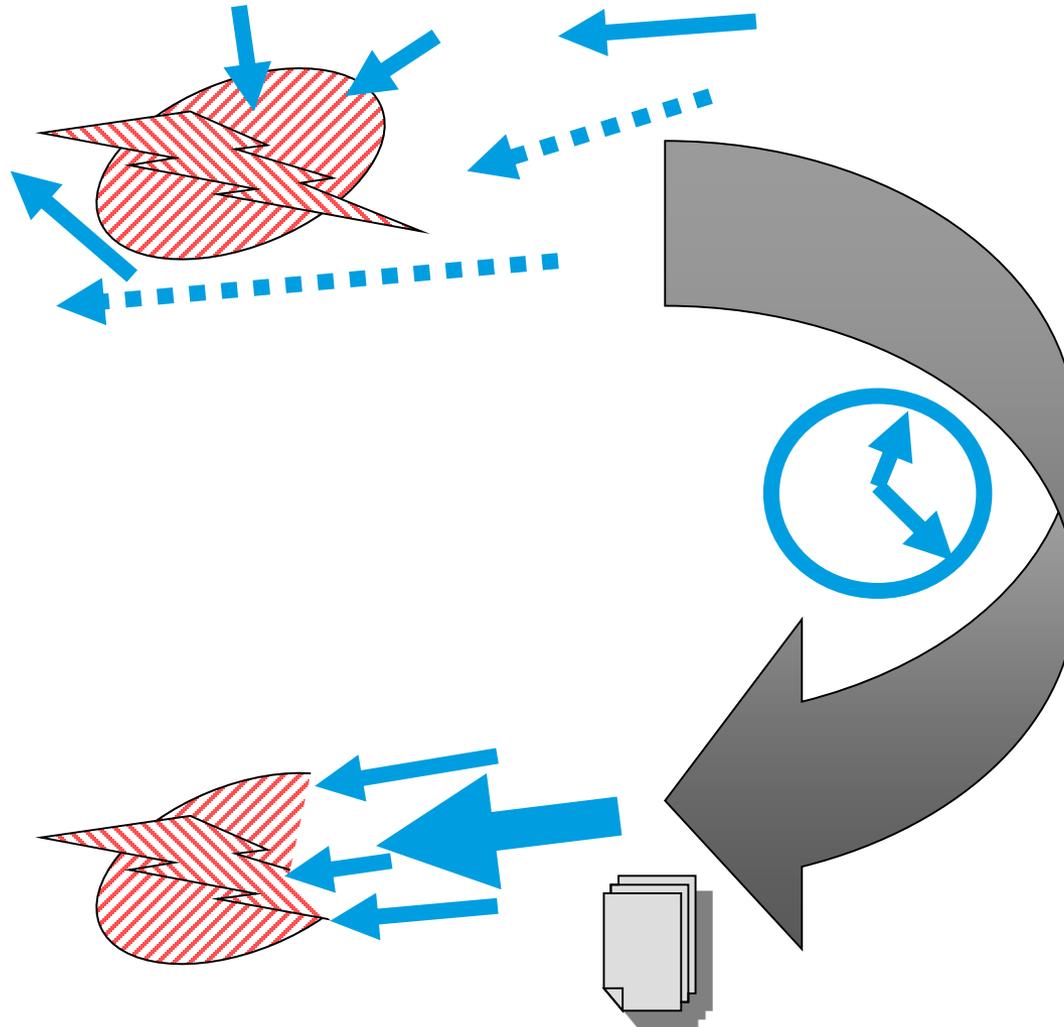
**Störungsfreie
Kommunikation**

Lernprozesse

**Fehlerkultur,
Deeskalations-
strategien**

Führung

Leistung eines Führungsstabes



Leistung eines Führungsstabes



Fazit

**Krisenmanagement ist
Mannschaftssport**

**„Krisen sind nicht planbar –
planbar ist die Reaktion auf
Krisen!“**